

Niederschrift

über die 27. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Wesertor

am **Mittwoch, 14. Februar 2024, 18:30 Uhr**

Oskar-von-Miller-Schule, Kassel

26. Februar 2024

1 von 8

Anwesende:

Mitglieder

Annli Lattrich, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Chris Bauer, Mitglied, SPD

Alisare Dahere, Mitglied, CDU

Dieter Holstein, Mitglied, B90/Grüne

Herbert Sauer, Mitglied, SPD

Thomas Volmer, Mitglied, B90/Grüne

Raphael Warzecha, Mitglied, DIE LINKE

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Marina Kuchminskaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates

Soumya Belabed, Mitglied der Stadtverordnetenversammlung im Stadtteil, DIE LINKE

Gernot Rönz, Stadtverordneter im Stadtteil, B90/Grüne

Schriftführung

Thomas Lühne

Entschuldigt:

Christian Klobuczynski, Mitglied, Freie Wähler

Canan Galip, Vertreterin des Ausländerbeirates

Müzeyyen Yilmaz, Vertreterin des Ausländerbeirates

Tagesordnung:

1. Wahl einer stellvertretenden Ortsvorsteherin bzw. eines stellvertretenden Ortsvorstehers
2. Stadtwanderweg Kassel Mitte - Teilstrecke Wesertor
3. Vergabe von Dispositionsmitteln
4. Rückmeldung zu Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (Sitzung vom 29.03.2023)
5. Bericht vom Runden Tisch "Aufsuchende Suchtarbeit im Stadtteil Wesertor"
6. Stadtteilfest Wesertor
7. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Wesertor, Frau Lattrich, eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr.

Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Wesertor vom 13.12.2023 werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird gebilligt.

1. Wahl einer stellvertretenden Ortsvorsteherin bzw. eines stellvertretenden Ortsvorstehers

Frau Lattrich führt kurz ein. Die Mitglieder des Ortsbeirates erklären sich mit offener Wahl einverstanden.

Vorgeschlagen zur Wahl wird Herr Herbert Sauer.

Es werden 6 Stimmen abgegeben, alle entfallen auf Herbert Sauer.

Herr Sauer nimmt die Wahl zum stellvertretenden Ortsvorsteher an.

2. Stadtwanderweg Kassel Mitte - Teilstrecke Wesertor

Frau Lattrich erläutert, dass das Projekt bereits vor einem Jahr vorgestellt worden sei und im Nachgang eine Ortsbegehung stattgefunden habe, aus der sich Änderungen der Streckenführung ergeben hätten.

Der neue Weg wird ausführlich beschrieben.

Die Wünsche des Hessisch-Waldeckischen Gebirgsvereins werden besprochen.

- Zustimmung zur geänderten Wegestrecke
- 850 € Zuschuss zur Realisierung des Gesamtprojektes
- Patenschaft für Teilstrecke Wesertor -> Kontrolle der Wegezeichen
- Inhalt der Flyer/ Infotafeln -> Abstimmung mit Christian Klobuczynski
- Vorschlag Standort InfoTafel (Pferdemarkt oder Ecke Karlshospital ...)
- Darbietung aus Wesertor (Musik, Gesang, Vortrag, Erzählung ...)
- Eröffnung Stadtwanderweg Kassel Mitte (voraussichtlich 2.6.2024)

Der Ortsbeirat Wesertor fasst den Beschluss:

Der Ortsbeirat Wesertor stimmt der geänderten Wegführung des
Stadtwanderweges Kassel-Mitte innerhalb des Stadtteils Wesertor zu.

3 von 8

Abstimmungsergebnis: 6-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

3. Vergabe von Dispositionsmitteln

Frau Lattrich führt kurz ein.

Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Wegen, Straßen, Plätzen

In 2024 stehen 13.799,47 € zur Verfügung. Ob noch Restmittel aus 2023 übrig
sind, wird noch geklärt.

Der Ortsbeirat Wesertor fasst den Beschluss:

Der OBR Wesertor stellt dem Hessisch-Waldeckischen Gebirgsverein e.V. aus
den Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Wegen, Straßen, Plätzen 850 €
für Infotafeln und Wegzeichen für den Stadtwanderweg Kassel-Mitte,
Teilstrecke Wesertor, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 6-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft

In 2024 stehen 3.673,70 € und ein Rest aus Vorjahren in Höhe von 1554,35 € zur
Verfügung.

Der Ortsbeirat Wesertor fasst den Beschluss:

Der OBR Wesertor stellt aus seinen Dispositionsmitteln für die örtliche
Gemeinschaft zur Verfügung:

300 € für die monatlich stattfindenden Veranstaltungen des Projektes „Kultur
vor Ort“ im Stadtteilzentrum (Kooperation von Brüderkirche und KulturNetz).

400 € für den Verein ACT zur Anschaffung zweier mobiler Korbanlagen, mit
denen offene und kostenfreie Angebote bei Aktionstagen im Wesertor
ermöglicht werden können.

Abstimmungsergebnis: 6-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

Dispositionsmittel zur Unterhaltung der Grünanlagen

In 2024 stehen 5.144,84 € zur Verfügung.
Der Ortsbeirat Wesertor fasst den Beschluss:

Der Ortsbeirat Wesertor stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Unterhaltung der Grünanlagen 1.000 € für Blühflächen im Stadtteil zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 6-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

4. Rückmeldung zu Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (Sitzung vom 29.03.2023)

Die Ortsvorsteherin erläutert kurz die Historie.

Der Ortsbeirat Wesertor fasst den Beschluss:

Der Ortsbeirat Wesertor dankt für die ausführlichen Antworten zu den Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit IA-E und II (OBR-Sitzung vom 29.3.2023) und für die Umsetzung der Maßnahmen IA und B. Bei Maßnahme A, barrierefreie Erschließung des Bürgiparks – Halteverbot und Bordsteinabsenkung ist entgegen des Antwortschreibens vom 18.10.23, vor dem Eingang Bürgipark beidseitig (auch vor 19A) noch die Tieferlegung der derzeitigen Bordsteine vorzunehmen. Die Zurverfügungstellung der Dispositionsmittel für Wege, Straßen, Plätze für diese Maßnahme, war bereits mitbeschlossen worden. Der Ortsbeirat wünscht nach Fertigstellung und Wiederöffnung der Moritzstraße, wiederholte Geschwindigkeitsmessungen für die Bereiche Ysenburgstraße, zwischen Weser- und Bürgistraße und zwischen Bürgi- und Mönchebergstraße.

Abstimmungsergebnis: 6-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

Ortsbeiratsmitglied Thomas Volmer nimmt ab TOP 5 an der Sitzung teil.

5. Bericht vom Runden Tisch "Aufsuchende Suchtarbeit im Stadtteil Wesertor"

Herr Holstein berichtet, dass Frau Lattrich und er auf zwei Sitzungen des Runden Tisches waren, die in einem größerem Rahmen mit vielen Teilnehmern stattfanden.

Er führt aus, dass der Wesertorplatz bereits als „Angstraum“ zählen würde. Der Ortsbeirat berät das weitere Vorgehen. 5 von 8

Der Ortsbeirat stellt fest, dass der Wesertorplatz bereits ein negatives Stigma hat. Es wird lange dauern, bis dieses gänzlich abgebaut werden kann. Jedoch soll durch eine sinnhafte Belegung des Platzes die Attraktivität für weitere Nutzer*innengruppen gesteigert werden. Daher soll sich gezielt auf Angebote und Aktionen konzentriert werden, die bereits diesen Sommer realisiert werden können.

Beispiele des Brainstorming (vom Runden Tisch):

- Interventionen und Spiele mit Jugendlichen auf dem Platz
- Verkaufsfläche für angrenzende Gewerbetreibende oder Wochenmarkt etablieren (City Kaufleute)
- Aktion/Intervention mit dem Künstler Ricky Weber, um Stigmatisierung der Klientel abzuflachen
- Kurzfilm mit Personen aus dem Quartier drehen
- Stadtteilzeitung stärker nutzen
- Outdoorkino (Film über Wesertorplatz)
- Freiluft-Gottesdienst

Frau Lattrich dankt für die intensive Diskussion.

6. Stadtteilfest Wesertor

Frau Lattrich berichtet, dass am 29.1. das erste Vorbereitungstreffen für das Stadtteilfest 2024 stattfand, an dem sie selbst aus Termingründen nicht teilgenommen hatte. Die 10 anwesenden Stadtteilakteure legten fest:

- Termin Stadtteilfest: 20. September (gleichzeitig ist Weltkindertag und Mobilitätswoche).
- Der Kinderbauernhof überlegt, ob gleichzeitig ihr jährliches Fest stattfinden könne.
- Ort soll sein der Bürgergarten am Katzensprung. Damit ist der Grünzug zwischen dem Katzensprung, dem Finkenherd und dem Kinderbauernhof gemeint.
- Evtl. soll auch der Weg bis zur Hafensbrücke für einen Umzug oder Spendenlauf genutzt werden.

Der Ortsbeirat Wesertor fasst nach intensiver Diskussion den Beschluss:

Im Zusammenhang mit den vom Runden Tisch angedachten Aktivitäten auf dem Wesertorplatz, mit dem Ziel, den gefühlten Angstraum als solchen zu

entkräften, hält der Ortsbeirat es für angebracht, dass dort zur Unterstützung der Maßnahmen auch das diesjährige Stadtteilstadtteilfest stattfinden sollte.

6 von 8

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 7 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

7. Mitteilungen

1. Die nächsten Ortsbeiratssitzungen finden statt am:
13. März/17. April/22. Mai/12. Juni/10. Juli (Ferien 16.7. -23.8.) /11. Sep./
9. Okt./6. Nov./11. Dez.
2. Der Saal des Stadtteilzentrums ist nach dem Brand (Juli 23) ab Febr. 24 wieder nutzbar. Mittwochs ist der Saal jetzt jedoch anderweitig vermietet, obwohl der Ortsbeirat seit Einrichtung des Stadtteilzentrums einmal monatlich mittwochs dort getagt hat
3. Aufgrund der fragwürdigen Planung der Leitung des Stadtteilzentrums (alternativ sehr kl. Raum) tagt der OBR zunächst in der Oskar-von-Miller-Schule, ab Mai voraussichtlich wieder im Stadtteilzentrum
4. Überlegung: Gemeinsame Sitzung mit anderen Stadtteilen zum Fulda Konzept. Vorschlag von Südstadt: 19.03. oder evtl. 30.4.2024
5. Vorstellung und Ideendiskussion der Change-Story Wesertor (Ergebnis des Workshops von 2022) mit Smart Kassel Büro voraussichtlich in nächster Sitzung Workshop-Teilnehmer*innen und weitere Interessenten -> weiterer Termin
6. Heike Albrecht, die den Bewerbungsbetreff im Wesertor aufgebaut und über 10 Jahre mit viel Engagement geleitet hat, ist Anfang Januar verstorben
7. Angelika Folwarzny ist Mitte Januar verstorben. Sie war bei der Brüderkirche viele Jahre ehrenamtlich tätig, initiierte u.a. das Montagsessen und das Forum am Mittwoch. In Kooperation mit Essbare Stadt e.V. war sie 2015 Mitinitiatorin des GemeinschaftsGartenprojekt Wesertor im Ostring
8. Kassel feiert 1111 Jahre
Beim Bunten Festumzug am 18.2. um 13 Uhr durch die Naumburger- und Wolfhagerstraße in Rothenditmold, ist das Wesertor vertreten von Rui Reis mit TroKas, (brasilianische Percussion) und den Großpuppen der Neuen Brüderkirche. Wer Lust hat, kann gerne mitgehen

9. Parcour- und Skatebowl Anlage (Nähe Freestyle) in Schützenstraße 7 von 8
Die Nutzungsvereinbarung erfolgte endlich Ende letzten Jahres. Die Planungen konnten beginnen, das Genehmigungsverfahren wird wegen Überschwemmungsgebiet länger dauern. Umsetzung ist bis 2026 geplant. Wenn Beteiligung ansteht usw., wird der Ortsbeirat informiert
10. Ausstellung „Entdecke Kassel!“ (Arbeitstitel) im Stadtmuseum im Herbst 2024
Rückmeldung bis zum 1. März
Fragestellungen zu Ihrem Stadtteil:
- a. Was macht Ihren Stadtteil besonders? Diese Frage kann ganz allgemein, aber auch in Bezug auf folgende denkbare Kategorien verstanden werden: Stadtbild, Architektonisches, Superlative, kulinarische und sprachliche Besonderheiten, Traditionen und Gebräuche, Symbole oder Maskottchen
 - b. Welchen oft übersehenen oder unbekanntem Ort/Objekt/Platz könnten Besuchende und Anwohnende in Ihrem Stadtteil (neu) entdecken?
 - c. Wer fühlt sich in dem Stadtteil zuhause/besonders wohl? (z. B. Naturliebhaber, familienfreundlich, Sportskanonen etc.)
 - d. Wenn Sie sich einen Spruch aussuchen könnten, welches Motto würden Sie Ihrem Stadtteil geben? Wie sähe die „Identität“ bzw. das Selbstverständnis Ihres Stadtteils aus?
11. Erläuterungen zum Ausbau der öffentlichen E-Ladeinfrastruktur in der Stadt Kassel
- a. Interessierte Betreiberfirmen finden alle relevanten Informationen und das Online Antragsportal auf dieser Webseite: www.Kassel.de/antrag-ladesaeulen
 - b. Bürgerinnen und Bürger, die sich über E-Ladesäulen informieren wollen, verweisen wir auf diese Seite:
https://www.kassel.de/buerger/verkehr_und_mobilitaet/mit-dem-auto/inhaltsseiten/tankstellen-und-e-auto-ladestationen.php
 - c. Ortsbeiräte können Standorte, an denen aus ihrer Sicht im jeweiligen Stadtteil Bedarf für E-Ladesäulen besteht, diese direkt an das federführende Umwelt- und Gartenamt weiterleiten:
stromtanken@kassel.de
Diese Informationen werden -nach einer Vorprüfung- dann gerne an potenziert interessierte Firmen weitergegeben
12. REWE / Lidl Bauprojekt
Im Hintergrund tut sich viel, dauert länger, da Sonderbauten → Satzungsbeschluss in 2024 in OBR, Baubeginn nicht mehr in 2024

Frau Lattrich schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.

Annli Lattrich
Ortsvorsteherin

Thomas Lühne
Schriftführer